

[3879.] Von  
**Goethe's Briefwechsel**  
 mit  
 einem Kinde.

Seinem Denkmal.

8. 3 Theile. geheftet  
 erscheint in Commission bei Unterzeichnetem in 8 Tagen die  
 zweite Auflage. — Da ich diese vor Anfang des nächsten Jah-  
 res nicht allgemein versende, so ersuche ich diejenigen Herren  
 Collegen, welche das Werk jetzt zu erhalten wünschen (viel-  
 leicht zu Weihnachtsgeschenken) gefälligst zu verlangen.  
 Berlin, am 1. December 1836.

C. S. Jonas.

[3880.] **Wohl zu beachten!**

Bei Fr. Häppler in Colleda und Weissensee erscheinen pro  
 1837 folgende Journale und wird um gefällige baldige Aufgabe  
 gebeten, da nur nach geschehener erneuerter Bestellung expedirt  
 wird:

- Blumenzeitung. 10. Jahrgang. 2½ fl.
- Gemeinnützliche Mittheilungen über Wein-, Obst- und  
 Gemüsebau, Bienenkunde etc. 5. Jahrg. 1¼ fl.
- Numismatische Zeitung. 4. Jahrgang mit Abbildungen.  
 2½ fl.
- Allgemeines Unterhaltungsblatt nebst Volksblatt für Thü-  
 ringen. 12. Jahrg. 2 fl.

Bei 25% Rabatt gewähre ich auf 5, 1 Freier. und muß mir  
 dabei bedingen, alles bis zum 30. März geliefert in alte Rech-  
 nung notiren zu dürfen, und bemerke ich nur noch, daß Probe-  
 blätter sowohl, als complete frühere Jahrgänge jeder Zeit bezo-  
 gen werden können.

[3881.] **Höchst wichtige Choleraschrift.**

In unserem Verlage erscheint:  
 Dr. Maximilian Strehler — die morgenländische Brechruhr.  
 Nach eigenen Erfahrungen dargestellt.

Der Verfasser, jetzt praktischer Arzt zu Neumarkt im k.  
 baier. Regentum, befand sich im Jahre 1831 eben zu der Zeit  
 in Wien, da die Cholera daselbst zum vollen Ausbruche kam,  
 und erhielt sofort von Sr. Maj. dem Könige von Baiern den  
 Auftrag, diese Krankheit zu beobachten. Er that dies bis 1832  
 theils in Wien selbst und Niederösterreich, theils in Ungarn,  
 und gegenwärtiges Werk ist die Frucht seiner Beobachtungen,  
 sowie seitdem fortgesetzter Studien. Dasselbe wird nach dem  
 Urtheile Sachkundiger den Aerzten als ein sehr gediegenes kla-  
 res Werk sich darstellen, und eben durch seine Gründlichkeit, wie  
 durch praktische Brauchbarkeit sich einen ausgezeichneten Platz  
 in der Literatur dieser merkwürdigen Krankheit erwerben.

Dasselbe befindet sich unter der Presse, und erscheint zur  
 Beschleunigung, im Ganzen etwa 20–24 Druckbogen stark, in  
 folgenden Lieferungen, broschirt in 8.:

- 1) Bild der Krankheit.
- 2) Verschiedenheiten im Verlaufe der Cholera.
- 3) Die Krisen und prognostischen Momente.
- 4) Leichensfund und Gedanken über Krankheitsbildung.
- 5) Die disponirenden und erregenden Ursachen.
- 6) Allopathische Behandlung der Cholera.
- 7) Homöopathische Behandlung.
- 8) Besondere Beobachtungen in Ungarn und in Nieder-  
 österreich.
- 9) Sanitätspolizeiliche Maasregeln.
- 10) Das Auftreten der Cholera in Baiern, und die dage-  
 gen eingeführten prophylaktischen Maasregeln.
- 11) Zugabe: Krankengeschichten.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen in Oesterreich,  
 Deutschland und der Schweiz an und erbitten wir uns mög-

lichst bald, um sie sogleich effectuiren zu können. Jede Lieferung  
 wird unverzüglichst expedirt.

Bamberg, 30. Nov. 1836.

Literarisch-artistische Anstalt.

[3882.] **Gemälde der Länder und Völker,**  
 deutsche Bearbeitung des Univers, mit den Original-  
 Stahlstichen, betr.

Die vierte Serie wird Anfang Januar 1837 auf neue  
 Rechnung versandt und den Schluß von 4 Ländern enthalten.  
 Aus Versehen mögen einige Handlungen die Fortsetzung dieses  
 Werkes auf dem Wege der Journal-Expedition erwartet haben,  
 es kann die Erscheinung durchaus nicht auf feste Zeiträume,  
 wohl aber die Vollendung der angefangenen Länder auf die  
 Mitte des nächsten Jahres festgestellt werden.

Frankfurt a. M.

S. Schmerber.

[3883.] Unter der Presse befindet sich, und erscheint in mei-  
 nem Verlage:

Die symbolischen Bücher der evangelischen Kirche  
 als unbedingte Lehrnorm für alle Diener dersel-  
 ben, eine Erklärung mehrerer Prediger, hervorge-  
 rufen durch die vor Kurzem erschienene „Erklärung der  
 Pfarrer der Kreissynode Dortmund in Betreff der  
 Schwelmer Wahlangelegenheit“ nebst einer vorange-  
 schickten Beleuchtung und Würdigung letzterer Schrift.

Leipzig, den 5. December 1836.

Karl Tauchnitz.

[3884.] Bei Unterzeichnetem erscheint mit Neujahr ein großar-  
 tiges Centralblatt für das gesammte religiöse Deutschland unter  
 dem Titel:

**Unparteiische**  
**Universal-Kirchenzeitung**  
 für  
 die Geistlichkeit und die gebildete Weltklasse  
 des  
 protestantischen, katholischen und israelitischen  
 Deutschlands.

Redacteur en chef Dr. J. B. Hoeninghaus.

Zu diesem höchst bedeutenden lit. Institut sind bereits 250  
 namhafte Mitarbeiter und Correspondenten aus dem Norden und  
 Süden Deutschlands vereinigt; unter ihnen Dräseke, Häppler,  
 Lücke, Gieseler, Pott, Kühnöl, Fr. Kreuzer, Jul. Müller,  
 Fr. A. Krummacher, W. Hoffmann, Stephani, K. Gase,  
 Böckel, v. Schelling, Heinroth, v. Schubert, Köppen, Heeren,  
 Rehm, Kohlrusch, v. Strombeck, v. Hormayr, Chr. Bren-  
 tano, J. L. Pfaff, M. Lieber, Staudenmaier, Kuhn, Seng-  
 ler, Molitor, Kreuzhagen, Scholz, Alloli, G. J. Schmitt,  
 Brenner, Nickel, J. Beck, Geiger, Rieffer, Creizenach, Johl-  
 son, Salomon, Jost, Ullmann, Steinheim, Weil, Sachs etc. etc.  
 und viele andere ausgezeichnete Gelehrte und hohe Würden-  
 träger.

Wöchentlich erscheinen 2 Nummern jede von einem ganzen  
 Bogen in größtem Quartformat, und ist der Verkaufspreis  
 des ganzen Jahrgangs auf 6 fl 16 gr. oder 12 fl. rheinisch  
 netto festgesetzt.

Frankfurt a. M., den 1. Nov. 1836.

S. Varrentrapp.